



15. 12. 2011

Bonn, den 15.12.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein sehr ereignisreiches und erfolgreiches Jahr für den Wald geht leider zu Ende. Im Internationalen Jahr der Wälder konnte in über 7.000 Veranstaltungen der Wald als das wichtigste Ökosystem in Deutschland vielen Menschen näher gebracht werden. Manch einer hat sich zum ersten Mal intensiv mit dem Wald beschäftigt, manch einer hat den Zauber der Natur zum ersten Mal entdeckt. Viele Aktionen und Veranstaltungen waren interessant und wären es wert, hervorgehoben zu werden, aber eines der Projekte hat mich vollständig überzeugt. Mit dem Projekt „SOKO Wald“, das durch über 40 Städte bundesweit getourt ist, ist es uns gelungen, vielen städtischen Kinder die Faszination von Wald und Natur oft zum ersten Mal näherzubringen. Dabei wurden Schulklassen auf die Spuren des Waldes in die Stadt geschickt und haben anhand einer Weltkarte erkannt, dass die Wälder der ganzen Welt für unser Leben wichtig sind. Wer sich mehr für das Konzept interessiert, kann sich auf der SDW-Homepage weiter informieren.

Heute möchte ich mich für Ihre Treue und Mithilfe bei unserer täglichen Arbeit für den Wald bedanken und Ihnen eine schöne Weihnachtszeit wünschen. Ich werde die freien Tage nutzen, die Stille und Ruhe des Waldes zu suchen und damit ein wenig Abstand vom Alltag zu bekommen.

Sabine Krömer-Butz

Sabine Krömer-Butz
Pressereferentin

Waldschäden 2011

In den meisten Bundesländern hat sich der Waldzustand gegenüber dem Vorjahr verschlechtert hat. Das trockene Frühjahr, Fraßgesellschaften an den Eichen und die starke Fruchtbildung bei der Buche sind die Hauptgründe. Lediglich in Baden-Württemberg und in Bayern haben sich die Wälder leicht erholt bzw. sind im Vergleich zum Vorjahr gleich geblieben. Alle anderen Bundesländer melden, dass sich der Kronenzustand der Wälder verschlechtert hat (Stand bis zum Redaktionsschluss). Dabei reichen die Anteile der deutlichen Schäden von 22% in Niedersachsen bis zu 36% in Hessen und Thüringen.

Zu den oben genannten Gründen kommen die Folgen der immer noch hohen Schadstoffeinträge v.a. von Stickstoffen aus Verkehr und Landwirtschaft. Die starke Fruchtbildung der Buche in relativ kurzen Abständen in Vergleich zu vorherigen Zeiträumen, die regelmäßige Schädigung durch Schadinsekten sowie die Verschiebung der Niederschläge werden dem Klimawandel zugeschrieben.

Insgesamt hat der Stress für die Waldbäume zugenommen. Es ist also höchste Zeit, dass Maßnahmen, die den Stress reduzieren, wirklich durchgeführt werden. Dazu gehören die Reduzierung der Schadstoffe und klimaschädlichen Einflüsse und die Durchführung von Waldkalkungen als kurzfristige Möglichkeit, den Zustand der Waldböden zu verbessern.

Waldbestand in Europa

25 % des gesamten Waldbestands wachsen in Europa. Die Waldflächen nahmen nach einer Studie in den letzten 20 Jahren um durchschnittlich 0,8 Millionen Hektar jährlich zu. Aktuell gibt es eine Milliarde Hektar Wald in Europa. Der Durchschnitt des von Wald bedeckten Staatsgebietes liegt in den 27 europäischen Ländern bei 41 %. Spitzenreiter ist Finnland mit 71 %, Schlusslicht Malta mit 0,5 %. In absoluten Zahlen liegt Schweden mit 31,2 Millionen Hektar Wald an der Spitze, gefolgt von Spanien mit 27,7 Millionen und Finnland mit 23,3 Millionen. Deutschland mit 11,2 Millionen folgt nach Frankreich auf den 5. Platz.

Ausstellung "Unter Bäumen. Die Deutschen und der Wald"

Als Abschluss des Internationalen Jahres kann mit Recht die Ausstellung "Unter Bäumen. Die Deutschen und der Wald" im Historischen Museum in Berlin gelten. Sie geht noch bis zum 4. März 2012 und zeigt auf über 1.000 Quadratmetern mehrere hundert Exponate rund um die Symbolkraft von Wald und Bäumen. Beleuchtet werden die Entstehungsgeschichte der Forstwirtschaft, die Rolle des Waldes für Kultur und nationale Identität sowie die Debatte um das "Waldsterben" der 80er Jahre. Beispiele deutscher Malerei verdeutlichen das sich verändernde Bild vom Wald von 1800 bis heute. Beispiele deutscher Malerei verdeutlichen das sich verändernde Bild vom Wald von 1800 bis heute.

Für Lehrer und Multiplikatoren:

Für Lehrer und andere Multiplikatoren wurde vom Kampagnenbüro Jahr der Wälder die DVD "Wälder für Menschen - Menschen für Wälder" erstellt. Sie enthält Themenfilme zum Wald und einige Filme unserer Partner. Die Filme können Sie für ihre Veranstaltungen verwenden und sie sogar auf einer größeren Leinwand zeigen. Es sind noch einige DVDs vorrätig, die kostenlos bestellt werden können. Sollten Sie ein Exemplar benötigen, senden Sie bitte einfach eine E-Mail mit dem Stichwort "Wald-DVD" an: kampagnenbuero@wald2011.de

Broschüre "Zeitstrahl Wald"

Unser Wald kann viel. Er dient uns zur Erholung. Er ist Garant unseres Klimas und produziert den nachwachsenden Rohstoff Holz. Das ist bekannt. Aber seine Rolle in der Geschichte hält manche Überraschung bereit. Das Bundeslandwirtschaftsministerium veröffentlichte jetzt eine Broschüre „Der Wald in der Weltgeschichte“, die sich genau diesem Aspekt widmet. Diese lädt dazu ein, sich davon überraschen zu lassen, in wie weit der Wald auch unsere politische und kulturelle Entwicklung beeinflusst hat! Die Broschüre kann unter www.bmelv.de bestellt werden und steht auch als PDF zum Download bereit.

60 Jahre – Tag des Baumes

Im nächsten Jahr jährt sich der von der SDW in Deutschland eingeführte Tag des Baumes am 25. April zum sechzigsten Mal. Der Tag des Baumes hat sich in der Zwischenzeit zu einer der größten Mitmachaktionen zugunsten der Bäume und des Waldes entwickelt. Auch heute noch ist dieser Festtag oft Anlass zum Bäume pflanzen. Gleichzeitig finden Exkursionen, Veranstaltungen, Waldfeste und ähnliche Veranstaltungen statt, um die Begeisterung und das Wissen um den Wald zu vergrößern. Die SDW wird im kommenden Jahr diesen Baum-Ehrentag besonders feiern.